

# Kurzinformation



## DAS PSYCHOLOGIESTUDIUM AN DER UNIVERSITÄT BAMBERG

[www.uni-bamberg.de/psychologie/](http://www.uni-bamberg.de/psychologie/)

(Stand: September 2021)

### WARUM PSYCHOLOGIE STUDIEREN? – EINE KLEINE EINFÜHRUNG

- Wie denkt der Mensch? Wie funktioniert unser Gehirn?
- Wie kommen menschliche Handlungen zustande?
- Wie unterscheiden sich die Menschen hinsichtlich ihrer Persönlichkeit?
- Was passiert in zwischenmenschlichen Interaktionen?
- Was macht eine psychische Störung aus, wie entsteht sie und welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?
- Was ist Intelligenz und wie kann ich sie erfassen?
- Welche Aufgaben übernimmt die Psychologie in der Wirtschaftswelt?

Jede und jeder, bei dem diese Fragen eine gewisse Neugier und Begeisterung auslösen, sollte sich ernsthaft mit dem Gedanken an ein Psychologiestudium beschäftigen.

In dessen Mittelpunkt steht die Beschreibung, Erklärung und Vorhersage von menschlichem Erleben und Verhalten. Daher spielen das Aufstellen allgemeiner Gesetzmäßigkeiten sowie die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Unterscheidung zwischen „normalem“ und „abweichendem“ Erleben und Verhalten eine wichtige Rolle. Die Psychologie ist eine empirische Wissenschaft – es geht also um die zielgerichtete Erhebung von Daten in kontrollierten Experimenten unter ständigem Bezug auf psychologische Theorien, die das wissenschaftliche Vorgehen rechtfertigen. Dabei lässt sich die Psychologie nicht einem einzelnen Bereich zuordnen: sie vereint Elemente der Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften.

Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
Zentrale Studienberatung  
Kapuzinerstraße 25  
96047 Bamberg  
Tel. 0951/863-1050  
E-Mail: [studienberatung@uni-bamberg.de](mailto:studienberatung@uni-bamberg.de)  
[www.uni-bamberg.de/studienangebot/](http://www.uni-bamberg.de/studienangebot/)

In der Psychologie werden zum einen Fragestellungen bearbeitet, die Gegenstand der so genannten Grundlagenfächer des Studiums sind. Dazu gehören die Allgemeine Psychologie (mit ihren Teilbereichen Denken, Wahrnehmung, Lernen und Gedächtnis, Sprache, Emotion und Motivation), die Persönlichkeitspsychologie, Entwicklungspsychologie, Biologische Psychologie und die Sozialpsychologie. Außerdem kommt einer fundierten methodischen Ausbildung eine große Bedeutung zu (Methodenlehre/ Statistik/ Psychologische Diagnostik).

Die Psychologie beschäftigt sich mit praktischen Fragestellungen in zahlreichen Anwendungsfeldern: hierzu zählen zum Beispiel die Klinische Psychologie, die Pädagogische Psychologie sowie die Arbeits- und Organisationspsychologie. In den letzten Jahren hat sich der Einfluss der Neurowissenschaften auf die Psychologie verstärkt, was in der Ausbildung an der Universität Bamberg besonders berücksichtigt wird.

## BACHELORSTUDIENGANG PSYCHOLOGIE

### AUFBAU DES STUDIUMS

In Bamberg wird für Studienanfängerinnen und Studienanfänger der polyvalente Studiengang Bachelor of Science (B.Sc.) Psychologie angeboten. Zusätzlich ein Masterstudiengang (M.Sc.) Psychologie, der nach dem Bachelorabschluss weitere 4 Semester dauert sowie ab WS22/23 ein Masterstudiengang „Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie“, der mit der Approbation zur psychologischen Psychotherapeutin bzw. zum psychologischen Psychotherapeuten abschließt. Genaueres finden Sie auf den Webseiten der Psychologie.

Der Bachelorstudiengang dauert in der Regel 6 Semester und besteht aus Pflichtmodulen und zwei Wahlpflichtmodulen, bei denen Sie aus einer ganzen Reihe von Angeboten ein Thema auswählen können, das Ihnen zusagt. Eine Bachelorarbeit wird zum Abschluss des Studiums angefertigt. Eine Übersicht zum Aufbau des Studiums finden Sie im Internet unter:

[www.uni-bamberg.de/ba-psychologie/](http://www.uni-bamberg.de/ba-psychologie/)

Dort finden Sie auch Links zur Prüfungsordnung und dem Modulhandbuch, in dem der genaue Studienablauf verzeichnet ist.

Das Studium beinhaltet auch verschiedene Praktika im Umfang von insgesamt 560 Stunden, die in einschlägigen Einrichtungen unter Anleitung einer Psychologin oder eines Psychologen abgeleistet werden können.

## ZIEL DES STUDIUMS

Grundlegendes Ziel des Bachelorstudiengangs Psychologie ist die Vermittlung der für den Übergang in die Berufspraxis notwendigen gründlichen Fachkenntnisse und der Fähigkeit, die zentralen Zusammenhänge des Faches zu überblicken und die grundlegenden wissenschaftlichen Methoden und Erkenntnisse anzuwenden.

Die Studierenden sollen solide Kenntnisse der psychologischen Grundlagen sowie grundlegende Fachkenntnisse in den angewandten Disziplinen der Psychologie erwerben, um sich eine allgemeine und fachspezifische Berufsfähigkeit anzueignen und die Grundlagen dafür zu schaffen, einen weiteren berufsqualifizierenden Abschluss in Form eines Masterstudiums absolvieren zu können. Um diese Ziele zu erreichen, werden fundierte Theorien mit psychologischen Anwendungsproblemen und Entwicklungen in der Praxis verknüpft, so dass den Studierenden sowohl wissenschaftliche Qualifikation als auch berufliche Handlungskompetenz an die Hand gegeben werden.

Der Bachelorabschluss im Studiengang Psychologie qualifiziert für die Aufnahme des Masterstudiums in Psychologie. Bei entsprechender Wahl der Berufspraktika ist auch ein Studium in einem Masterstudiengang „Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie“ möglich. Weiterhin qualifiziert der Bachelorstudiengang Psychologie für psychologische Routinetätigkeiten, die in der Regel unter der Verantwortung eines Diplom-Psychologen oder einer Diplom-Psychologin bzw. des Inhabers oder der Inhaberin eines M.Sc. in Psychologie stehen.

## MASTERSTUDIENGANG PSYCHOLOGIE

### AUFBAU DES STUDIUMS

Der Studiengang Master of Science (M.Sc.) Psychologie ist auf zwei Jahre ausgelegt und besteht aus einem Pflicht- und einem Wahlpflichtbereich. Innerhalb des Wahlpflichtbereichs werden zwei Modulgruppen angeboten: "**Kognition, Bildung und Entwicklung**" sowie "**Personal- und Organisationspsychologie**". Jeder Studierende muss drei Wahlpflichtmodule belegen, wovon mindestens eines aus jedem der beiden Bereiche stammen muss.

Die Regelstudienzeit des Master of Science Psychologie beträgt 4 Semester unabhängig von der Länge des vorher erworbenen Bachelorabschlusses. Nähere Informationen zum Aufbau des Studiums finden Sie im Internet unter:

[www.uni-bamberg.de/ma-psychologie/](http://www.uni-bamberg.de/ma-psychologie/)

## ZIEL DES STUDIUMS

Ziel des Masterstudienganges Psychologie ist es, die im Bachelorstudium erworbenen grundlegenden Kenntnisse des Faches zu vertiefen und im Sinne einer inhaltlichen Spezialisierung in den angewandten Disziplinen der Psychologie mit Ausnahme der klinischen Psychologie hin zur späteren Berufspraxis weiterzuentwickeln. Des Weiteren soll eine fortgeschrittene wissenschaftliche und methodische Ausbildung dazu befähigen, nach Abschluss des M.Sc. Psychologie eigenständig wissenschaftlich in Forschung und Praxis tätig zu werden.

Der M.Sc. Psychologie berechtigt – unabhängig von der gewählten Vertiefung innerhalb des Studiengangs - zur Fortführung der akademischen Karriere mit dem Ziel einer späteren Promotion.

## MASTERSTUDIENGANG PSYCHOLOGIE: KLINISCHE PSYCHOLOGIE UND PSYCHOTHERAPIE

### AUFBAU DES STUDIUMS

Der Studiengang Master of Science (M.Sc.) „Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie“ ist auf zwei Jahre ausgelegt und beginnt voraussichtlich mit dem WS22/23. Er schließt mit der Approbationsprüfung zur psychologischen Psychotherapeutin bzw. zum psychologischen Psychotherapeuten ab und ermöglicht eine psychotherapeutische Berufstätigkeit sowie eine Weiterbildung im psychotherapeutischen Bereich. Seit dem 1.10.2020 stellt ein Studium eines solchen „Psychotherapie-Masters“ sowie ein vorausgegangenes universitäres Bachelorstudium in einem die Voraussetzungen der Psychotherapieapprobationsordnung (PsychThAprO) erfüllenden Psychologie-Studienganges den einzigen Zugangsweg zum Beruf der psychologischen Psychotherapeutin bzw. des psychologischen Psychotherapeuten dar.

Die Regelstudienzeit des Master of Science Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie beträgt 4 Semester unabhängig von der Länge des vorher erworbenen Bachelor-Abschlusses.

Nähere Informationen zum Aufbau des Studiums finden Sie im Internet unter:

[www.uni-bamberg.de/ma-psychologie/](http://www.uni-bamberg.de/ma-psychologie/)

## ZIEL DES STUDIUMS

Ziel des Masterstudienganges Psychologie ist es, die im Bachelorstudium erworbenen grundlegenden Kenntnisse im Bereich Klinische Psychologie und Psychotherapie zu vertiefen und im Sinne einer inhaltlichen Spezialisierung Psychologie hin zur späteren Berufspraxis weiterzuentwickeln. Des Weiteren soll eine fortgeschrittene wissenschaftliche und methodische Ausbildung dazu befähigen, nach Abschluss des M.Sc. Psychologie eigenständig wissenschaftlich in Forschung und Praxis tätig zu werden.

Der M.Sc. Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie berechtigt nach erfolgreicher Approbationsprüfung zur Ausübung von Psychotherapie.

## ALLGEMEINES

### UNTERSTÜTZUNG FÜR STUDIERENDE

Im Bamberger Studiengang Psychologie werden die Studierenden besonders intensiv persönlich betreut und unterstützt. Die Wege zu den Lehrenden sind kurz, die persönliche Beratung wird großgeschrieben. Die Lehrveranstaltungen werden regelmäßig evaluiert, jedes Semester findet eine gemeinsame Abschlussveranstaltung statt, bei der die Studierenden eine direkte Rückmeldung an die Dozentinnen und Dozenten und Wünsche zu Studienangeboten vorbringen können. Weiterhin werden die Bachelorstudierenden einer Mentorengruppe zugeordnet, die von einer Hochschullehrerin oder einem Hochschullehrer begleitet werden um den Einstieg in das Studium zu erleichtern. Weitere Unterstützung erfolgt durch Tutorengruppen, in denen Inhalte bestimmter Veranstaltungen vertieft werden können. Neben den Studiengangstutoren, die per E-Mail unter [info.psychologie@uni-bamberg.de](mailto:info.psychologie@uni-bamberg.de) erreichbar sind, sind auch die Mitglieder der Fachschaft Ansprechpartner bei Fragen und Problemen rund um das Studium ([www.uni-bamberg.de/huwi/personen-und-einrichtungen/fachschaft-huwi/](http://www.uni-bamberg.de/huwi/personen-und-einrichtungen/fachschaft-huwi/)). Zu Beginn des Wintersemesters erfolgt eine Einführungsveranstaltung für Studienanfänger. Nähere Angaben zu den Veranstaltungen finden sich auch im UniVis Katalog unter: <https://univis.uni-bamberg.de/>

Im Ranking des renommierten Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) ist Bamberg bei der Beurteilung der Studiensituation insgesamt und bei der Betreuung durch Lehrende bundesweit seit vielen Jahren in der Spitzengruppe (siehe unter: <https://ranking.zeit.de/che/de/>)

## ZULASSUNG ZUM STUDIUM

Der Bachelorstudiengang der Psychologie in Bamberg kann nur im Wintersemester aufgenommen werden und unterliegt Zulassungsbeschränkungen. Bewerbungsschluss ist der 15. Juli eines Jahres. Informationen über die Vergabe von Studienplätzen für Studienanfängerinnen und -anfänger finden Sie im Internet unter:

[www.uni-bamberg.de/studium/interesse/bewerben/](http://www.uni-bamberg.de/studium/interesse/bewerben/)

Für die Zulassung zum Bachelorstudiengang ist die Abiturnote für die Zulassung ausschlaggebend. Genaue Angaben zum Zulassungsverfahren finden Sie unter:

[www.uni-bamberg.de/studium/interesse/bewerben/zulassungsverfahren/oertliches-vergabeverfahren/](http://www.uni-bamberg.de/studium/interesse/bewerben/zulassungsverfahren/oertliches-vergabeverfahren/)

Für den Masterstudiengang Psychologie sowie für den Masterstudiengang „Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie“ ist eine Bewerbung für das Eignungsverfahren notwendig. Voraussetzung ist ein Bachelorabschluss in Psychologie oder das Staatsexamen in Schulpsychologie (nur für den Studiengang M.Sc. Psychologie). Genaue Inhalte der Eignungsverfahren werden den eingeladenen Bewerbern rechtzeitig zur Verfügung gestellt. Informationen zur Bewerbung für einen Masterstudiengang finden Sie unter:

[www.uni-bamberg.de/studium/interesse/bewerben/bewerbung-fuer-einen-masterstudiengang/](http://www.uni-bamberg.de/studium/interesse/bewerben/bewerbung-fuer-einen-masterstudiengang/)

Für ausländische Studieninteressierte, die ihre Schul- und gegebenenfalls Hochschulausbildung im Ausland erworben haben, gelten bei einer Bewerbung um einen Studienplatz in einem grundständigen Studiengang (Bachelor) gesonderte Bestimmungen. Auskünfte hierüber erteilt das Akademische Auslandsamt:

Akademisches Auslandsamt, Kapuzinerstr. 25, 96047 Bamberg

Tel.: + 49 (0951) – 863 – 1051

Fax: + 49(0951) – 863 – 1054

E-Mail: [auslandsamt@uni-bamberg.de](mailto:auslandsamt@uni-bamberg.de)

Homepage: [www.uni-bamberg.de/auslandsamt/](http://www.uni-bamberg.de/auslandsamt/)

## QUEREINSTIEG

Angesichts der eingeschränkten Anzahl von Studienplätzen ziehen es manche Bewerberinnen oder Bewerber vor, das Studium in einer verwandten Disziplin aufzunehmen (was nicht als Wartezeit gewertet wird!). Sie hoffen, den Studienplatz in Psychologie durch den sogenannten "Quereinstieg" – den Wechsel des Studienfaches aus einer Nachbardisziplin in die Psychologie – zu erhalten. Eine Voraussetzung hierfür ist zunächst, dass auch ein Studienplatz frei ist. Dies ist allerdings extrem selten der Fall. Erst dann entscheidet der oder die Vorsitzende des Prüfungsausschusses, ob die fachfremden Studienleistungen auf geforderte Leistungen im Psychologiestudium angerechnet werden.

Näheres zum Quereinstieg findet sich unter:

[www.uni-bamberg.de/studium/interesse/bewerben/bewerbung-fuer-ein-hoeheres-fachsemester/](http://www.uni-bamberg.de/studium/interesse/bewerben/bewerbung-fuer-ein-hoeheres-fachsemester/)

## WEITERGEHENDE INFORMATIONEN ÜBER DAS STUDIUM DER PSYCHOLOGIE UND ÜBER DAS BERUFSFELD DER PSYCHOLOGIN ODER DES PSYCHOLOGEN:

Schütz, A, Brand M, Selg, H, Lautenbacher, S. (2015). Psychologie. Eine Einführung in ihre Grundlagen und Anwendungsfelder. Stuttgart: Kohlhammer

Sternberg, K, Amelang, M (Hrsg.), 2007. Psychologen im Beruf. Anforderungen, Chancen und Perspektiven. Stuttgart: Kohlhammer.

[www.dgps.de](http://www.dgps.de)

(Website der Deutschen Gesellschaft für Psychologie)

[www.bv-studenten-bdp.de](http://www.bv-studenten-bdp.de)

(Website der Studierenden im BDP, Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen)

Für den Inhalt der Broschüre ist die Fachstudienberatung verantwortlich.